

## **Bericht von der Partnerschaftsreise nach Ballwitz, Mecklenburg-Vorpommern**

**20.-23.9.18**

### **Ankunft: Donnerstag, 20. September**

Nach 8 Stunden Autofahrt bis nach Berlin, um Berlin herum und dann noch weiter nach Norden kam unsere Gruppe in Ballwitz an. Viele konnten sich schon und fielen sich in die Arme. Diesmal waren wir krankheits- und terminbedingt recht wenige, wurden aber umso herzlicher empfangen: mit einem kleinen Sektempfang vor dem Pfarrhaus in Ballwitz im riesigen Pfarrgarten, der in herbstliches Licht getaucht in bunten Farben leuchtete. Kraniche zogen über unsere Köpfe hinweg, Stare in Schwärmen und Gänse in Flugformationen. Schon bald gingen wir auseinander – jeder in seine „Gastfamilie“, wo der Abend mit Gesprächen ausklang. Mein Mann und ich durften den Pfarrgarten sogar bei Kerzenschein und leckerem Essen noch länger genießen.

### **1. Tag: Freitag, 21. September**

Wir begannen mit einer Bibelarbeit. Pfarrer Christian Rudolph hatte den Bibeltext Exodus 16 als Weg im Gemeindehaus ausgelegt, den wir abschritten und uns unsere Gedanken dazu machten und uns austauschten. Den Weg durch die Wüste und magere Jahre kennen wir persönlich, aber auch als Kirchengemeinden ...

Danach stand der Nachmittag zur freien Verfügung in den Familien. Wir machten mit Christian Rudolph einen Ausflug zum See. Unterwegs fiel uns auf, wie ausgetrocknet die Felder sind – alles Gras war ganz braun und der Wind fegte die Erd- und Sandpartikel vor sich her, so dass so mancher Schwierigkeiten hatte, beim Autofahren den Weg zu finden. Ein heftiges Gewitter, der erste Regen nach einem niederschlagslosen Sommer, setzte dem Ausflug ein Ende.

Abends hatte die Gemeinde einen Abend der Begegnung organisiert. Es kamen viele Leute ins Pfarrhaus nach Ballwitz und es war ein richtig fröhlicher Abend. Es wurde draußen gegrillt und drinnen gegessen (ganz so warm war es nicht mehr) und es war Gelegenheit, mit allen ins Gespräch zu kommen.

## **2. Tag: Samstag, 22. September Ausflug nach Kuppentin, Plau am See und Stuer**

Heute war Ausflugstag. Vormittags besuchten wir die Dorfkirche in Kuppentin - eine schöne Kirche aus Stein und Backstein, dazu ein Holzturm. Eine von den vielen netten Kirchen in jedem Dorf hier – leider sind hier fast alle vom Einsturz und Verfall bedroht und es ist schwer jemanden zu finden, der für den Aufbau Geld und Energie hat. In Kuppentin fand sich aber ein Unterstützerkreis und so wurde die Kirche gerettet, dazu im Pfarrhaus nebenan ein Mecklenburgisches Dorfkirchengeschichtsmuseum eingerichtet. Dort konnte man erfahren, dass die vielen Dorfnamen auf –ow wie Zachow, Nemerow, ... aus der slawischen Zeit stammen, dazu auch viele der Kirchen, dass im Mittelalter manche Pfarrer ganz schön am Hungertuch genagt haben und wie die Pfarrer durch die Zeiten hier gelebt und gearbeitet haben.

Danach fuhren wir nach Plau am See und tafelten fürstlich am Hafen. Der Bärenwald Müritz entführte uns dann in die Welt der Petzis. Man konnte ihnen im geräumigen Freiluftgehege zusehen – allesamt Bären, die aus tierunwürdigen Verhältnissen in Zirkussen und Zoos befreit wurden. In Stuer kehrten wir in einem nostalgischen Café zum Kaffeetrinken ein und haben danach noch die Kirche besichtigt - eine wunderschöne Fachwerkkirche, die auch mühsam restauriert wurde. Sie hat einen wunderschönen Schnitzaltar und ein kurioses „Häuschen“ für die Adligen.

Nach dem langen Tag ruhten wir uns in den Gastfamilien aus.

## **Sonntag, 23.9. Gottesdienst und Abreise**

Am Sonntag feierten wir in Ballwitz Gottesdienst. Ich hielt die Predigt über Jes 49, 1-6, den Gottesknecht, um uns allen Mut zu machen, in für die Kirche schwierigen Zeiten nicht aufzugeben und zusammenzuhalten. Danach gab es noch ein Chilli, bevor wir uns schon wieder verabschieden mussten.

Vielen Dank, liebe Ballwitzer, die Tage waren wunderschön bei euch! Freundlich, spirituell, voller bunter Herbstfarben in einer wunderschönen Landschaft - fast wie Ferien!

Wir freuen uns schon, euch nächstes Jahr im Herbst bei uns begrüßen zu dürfen!

Pfarrerin Christine Drini